



JACK LONDON

**GESAMTAUSGABE
IN CA. 30 BÄNDEN
ÜBERS. E. MAGNUS**

So sah der Mann aus,
dessen Werke Millionen
in allen Ländern mit
Begeisterung lesen.

*Nebenstehende Photographie
stellen wir für das Schaufenster
auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.*

**Gesamtauflage
unserer Bände
560.000**

Empfehlen Sie die
für die Jugend geeigneten Bände
zur Konfirmation!

Besuchen Sie unsere Messestände im
Bugramellhaus, II. Stock, Stand 163.

UNIVERSITAS
DEUTSCHE VERLAGS-A.-G. BERLIN

Am 9. März erscheint der 15. Band:

Mondgesicht

Seltene Geschichten

Umfang 16¼ Bogen. In der gleichen Ausstattung wie die übrigen Bände. Brosch. M. 5.—, Leinen M. 4.80

Jack London zeigt sich in diesem Bande von einer ganz neuen Seite. Er, der Meister des Realen, gestaltet hier mit derselben Meisterschaft das Phantastische, er zeigt sich als geistiger Erbe seines Landsmanns Edgar Allan Poe. Seltene Nervenreize und groteske Situationen voll herben Humors, das Problem der Unsichtbarkeit, unerklärliche spiritistische Erscheinungen, geheimnisvolle Femorganisationen sind der Gegenstand dieser Erzählungen. Und gerade die Kraft Londons, das Wirkliche zu gestalten, verleiht auch diesen Darstellungen des Unwirklichen einen so hohen Grad von Gegenständlichkeit und Wahrscheinlichkeit, daß wir diesen erfundenen Abenteuern Jack Londons mit der gleichen Spannung und Erregung folgen wie seinen tatsächlichen.

DIE ERSTEN URTEILE:

Fred Hildenbrandt (Berliner Tageblatt): „Die Unermüdlichkeit einer solchen unliterarischen Frische, einer solchen strömenden Phantasie, einer solchen Lebendigkeit verblüfft. Was die vielen anderen mühselig vor sich hin konstruieren, das sagt er gewissermaßen aus dem Handgelenk, das erzählt er aus dem Stegreif, das legt er sofort auf den Tisch. Es sind Erzählungen, in welchen greifbare Dinge unter Männern vorkommen, witzige und tödliche, heitere und traurige, Trampgeschichten und Zimmergeschichten, Seegeschichten und Journalistengeschichten, die Freude an der eigenen Faust geht immer um, dazwischen wandern höchst anmutig und lebensreich einige Frauen. Das geht unbekümmert und unbefangen einfach los, Geschichte um Geschichte, und bleibt immer lebendig und lebensnah. Die Märchen dieses Jahrhunderts, sie sind von Jack London.“

O. M. Fontana: „Wilde, weite, schöne Welt flutet durch diese Geschichten. Sie sind überall zuhause. Auf der Landstraße, bei den Goldgräbern, bei den Trustberren, bei den Journalisten, bei den Geistersehern, bei den Erfindern, bei den Empörern aus der Tiefe. Sie haben die beklemmende Phantastik der Sachlichkeit und die kräftige lachende Unschuld von Baumfällern. Das heroische Amerika, ehe es in eine Kapitalmacht und Zivilisation übergeht, hat in Jack London seinen Homer gefunden.“

Georg Schäfer: „Der neue Jack London enthält keine Reisegeschichten. Es wäre verfehlt, diesen amerikanischen Dichter in die Rubrik der Abenteuerliteraten zu spannen, denn sein Schaffen ist viel umfangreicher. Er kennt den ganzen Bereich des menschlichen Lebens. Seine Wandlungsfähigkeit ist erstaunlich. Jede Geschichte hat ihr eigenes Gesicht, kleine, man möchte sagen belanglose Angelegenheiten bekommen durch die Art, wie er sie vorträgt, einen Reiz, der unerschöpflich ist. Was er auch angreift, er versteht immer, zu interessieren.“

Ⓢ

Ergänzen Sie die früheren Bände!
Verlangen Sie unsere vierfarbigen Südsceplakate!

Ⓢ

UNIVERSITAS
IN W 50, TAUENTZHENSTRASSE 5